
Podcast-Serie „KPMG Law on air“: KI und Datenschutz – darauf sollten Start-ups achten

Start-ups stehen für neue Ideen, Pioniergeist und Tatendrang. Datenschutz und Datenmanagement sind vielen jungen Unternehmen eher lästig und werden als Bremse betrachtet. Gleichzeitig sind die Geschäftsideen aber in vielen Fällen sehr datengetrieben. Und immer häufiger kommt auch künstliche Intelligenz zum Einsatz oder ist sogar der Aufhänger für das Geschäftsmodell. Trotzdem behandeln viele das Datenmanagement anfangs eher stiefmütterlich. Die Folge: Es entsteht ein Wildwuchs an Daten.

Das hat nicht nur rechtliche Risiken. Wer keinen Überblick über seine Daten hat, verliert auch Flexibilität. Und die ist gerade in den ersten Jahren sehr wichtig. Denn die Erfahrung zeigt: Geschäftsmodelle verändert sich schnell. Es kann auch Turbulenzen geben, die ein rasches Handeln erfordern. Gerade wenn der Grundstein eines Unternehmens eine intensive Datennutzung ist, kann die Verfügung einer Aufsichtsbehörde das gesamte Geschäftsmodell zerschlagen.

Ein Datenmanagement im Nachhinein zu etablieren, ist aufwändig und teuer

Wächst das Unternehmen erst und wird dann ein Datenmanagement etabliert, wird das in der Regel sehr teuer und aufwändig.

Unternehmen wechseln in den ersten Jahren oft den Eigentümer. Bei vielen Start-ups ist der Exit von Anfang an geplant. Gründer:innen sollten bedenken: Ein ordentliches Datenmanagement steigert den Verkaufspreis. Und jedes Risiko mindert ihn. Je mehr ein Geschäftsmodell auf der Datennutzung oder auf künstlicher Intelligenz basiert, umso größer ist das Risiko für Rechtsverstöße. Auch wer ein Start-up aus einem großen Konzern ausgründet, ist nicht automatisch auf der sicheren Seite.

Im Podcast geben Dr. Jyn Schultze-Melling und Holger Schlüter einen Überblick, worauf Unternehmensgründer:innen in Bezug auf ihre Daten achten sollten.

Die Kernthemen des [Podcasts](#):

- Ab Minute 0:45: Warum ist Datenmanagement gerade für Start-ups so wichtig?
- Ab Minute 3:51: Sonstige Risiken bei fehlendem Datenmanagement
- Ab Minute 9:22: Warum ein Datenmanagement im Nachhinein aufwändiger ist
- Ab Minute 10:25: Start-ups, die durch Ausgründungen entstehen
- Ab Minute 13:46: Worauf ist bei der Nutzung von KI zu achten?
- Ab Minute 18:09: Kommunikation und ethische Aspekte

Alle „KPMG Law on air“ Folgen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Dr. Jyn Schultze-Melling, LL.M.

Tel: +49 30 530199 410

jschultzemelling@kpmg-law.com

Holger Schlüter, LL.M.

Tel: +49 30 530199 750

hschlueter@kpmg-law.com